

steuerbeschlusses, eine Busse von 116,80 Franken und die Untersuchungsgebühren von 8,75 Franken.

Gegen diese Verfügung können Sie innert 20 Tagen bei der Zolldirektion Schaffhausen Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen. Sofern Sie darauf verzichten und sich innert 14 Tagen der Strafverfügung förmlich und unbedingt unterziehen, ermässigt sich die Busse um einen Viertel, d.h. 29,20 Franken. Gegen die Höhe der Busse können Sie dennoch innert 30 Tagen seit Veröffentlichung dieser Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion in Bern Beschwerde führen.

Bern, den 24. Juli 1959.

4584

Eidgenössische Oberzolldirektion

Vollzug des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung

Der Verband schweizerischer Buchbindermeister und die «Fédération romande des maîtres-relieurs, fabricants de registres, gainiers et cartonniers» beantragen, gestützt auf Artikel 43 des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung, die Revision des Reglementes vom 17. Januar 1944 für die Durchführung der Meisterprüfungen im Buchbinderberuf. Sie haben zu diesem Zwecke den Entwurf zu einem geänderten Prüfungsreglement eingereicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 31. August 1959 zu richten sind.

Bern, den 25. Juli 1959.

4584

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Sektion für berufliche Ausbildung

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Die vierte Revision des AHVG

Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Bestimmungen.

Preis: Fr. —.45

Beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement ist in deutscher und französischer Sprache erschienen:

Bericht
über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen
sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage
(Stand Ende Dezember 1957)

Aus dem Inhalt: Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

Preis: 1,70 Franken

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Bericht
über
die Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige
im Jahre 1957

in deutscher und französischer Sprache.

Aus dem Inhalt:

Die Gesetzgebung – Die Organe – Die Durchführung – Die Betriebsrechnung – Die finanzielle Lage – Die eidgenössischen Leiterkurse für Vorunterricht

Preis: Fr. — .90

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Zur Beachtung

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Ordentliche Professur für Reaktortechnik

Umfassend die Theorie und Konstruktion des Kernreaktors einschliesslich der Theorie der kerntechnischen Verfahren.

Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.

Anmeldungstermin: 19. September 1959. (2..)

Offerten an: Präsident des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

465

Chemiker II, evtl. I

Chemiker mit abgeschlossener Hochschulbildung für Forschungslaboratorium, wenn möglich Organiker, guter Analytiker. Wohnort Wimmis oder Spiez.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 1. September 1959. (3..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Pulverfabrik Wimmis.

467

Ingenieur II bei der Bauabteilung (Sektion Brückenbau) Kreis III, Zürich

Hochschuldiplom als Bauingenieur, guter Statiker, Praxis im Eisenbetonbau (inkl. Vorspannbeton) erwünscht.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1959. (2..)

Offerten an: Bauabteilung Kreis III der Schweizerischen Bundesbahnen, Zürich.

485

Eisenbeton-, Stahlbau- oder Maschinenzeichner bei der Bauabteilung (Sektion für Brückenbau), Bern

Abgeschlossene Lehre als Zeichner.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1959. (1.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern. 486

Technischer Gehilfe II (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gärtnerbau Wädenswil)

Mithilfe bei Versuchen mit Insekten und Pflanzen. Bewerber mit Ausbildung als Laborant in biologischer Richtung erhalten den Vorzug. Auch ein tüchtiger Gärtner kann in Frage kommen.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25. 487

Technische(r) Gehilfe(in) II, evtl. I (Eidgenössische Milchwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Abgeschlossene Lehre als Laborant. Bewerber, die in einem chemischen Laboratorium gearbeitet haben, werden bevorzugt.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1959. (2.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25. 488

Chef der Kriegsmaterialverwaltung

Stabsoffizier. Vertrautheit und Erfahrung in der Militärverwaltung, Kenntnisse im Nachschubwesen der Armee und Befähigung zur Leitung einer personalreichen Dienstabteilung.

Besoldung: im Rahmen der Überklasse b.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2.)

Offerten an: Generalstabschef, Bern 3. 489

Stellvertreter des Chefs

Initiative und charakterfeste Persönlichkeit, fähig, den Chef des Eidgenössischen Personalamtes zu vertreten und als Vorgesetzter einem Dienstzweig vorzustehen. Gute Allgemeinbildung, wenn möglich abgeschlossenes Hochschulstudium. Erfahrung auf dem Gebiete des Personalwesens erwünscht. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift.

Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 21 680 bis 26 480 Franken.

Anmeldungstermin: 22. August 1959. (3.)

Offerten an: Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern 3. 489

Telephondirektor (Freiburg)

Gute Allgemeinbildung. Befähigung zur Leitung der technischen und administrativen Dienste einer Telephondirektion. Kenntnis der Amtssprachen.

Besoldung: 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (1.)

Offerten an: Personalabteilung des Generaldirektion PTT, Bern.

490

2 Inspektoren II (Bundespolizei)

Gute Allgemeinbildung; abgeschlossene polizeiliche Ausbildung in einem kantonalen oder kommunalen Korps; besondere Erfahrung im Fahndungsdienst. Alter nicht über 35 Jahre. Muttersprache Französisch mit Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache. Dienort: Bern. Dienstantritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2..)

Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

468

Revisor II, evtl. I

Offizier. Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Berufsbildung. Gute Kenntnis des militärischen Rechnungswesens. Muttersprache Französisch, gute Kenntnis der deutschen Sprache. Amtsantritt: 1. Oktober 1959 oder nach Vereinbarung.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1959. (2..)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

470

Zeughausadjunkt II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Rapperswil [SG])

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder technische Ausbildung. Mehrjährige Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Offizier. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 9950 bis 14 690, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

471

Kanzleisekretär II, evtl. Sekretär II

Selbständiger Mitarbeiter, wenn möglich mit abgeschlossener Lehre als Schriftsetzer. Eignung zur Formular- und Druckschriftengestaltung sowie zur Erledigung administrativer Arbeiten. Gewandtheit im persönlichen und schriftlichen Verkehr mit Verwaltungsstellen und Privaten. Muttersprache Deutsch; Kenntnis der französischen und wenn möglich der italienischen Sprache.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 5. August 1959. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

454

Kanzleisekretär I

Junge Kraft mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre oder gleichwertiger Ausbildung. Vertraut mit der Maschinenbuchhaltung. Kenntnisse zweier Amtssprachen.

Eintritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1959. (3...)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

456

Meister II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre als Mechaniker, mehrjährige Berufspraxis, wenn möglich auf dem Gebiet der Munitionsfabrikation; Eignung als Vorgesetzter und gutes Organisationstalent.

Besoldung: 8370 bis 12 040, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik Altdorf.

474

Kanzlist II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Brugg)

Wenn möglich Offizier. Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Sprachen: Deutsch mit guten Vorkenntnissen der französischen Sprache.

Dienstort Lenzburg.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1959. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

492

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Quartiermeister oder Fourier bevorzugt.

Dienstort Bern.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 24. August 1959. (2.)

Offerten an: Abteilung für Artillerie, Bern 3.

493

Kanzlist II (Armee-Motorfahrzeugpark Thun)

Abgeschlossene kaufmännische bzw. Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit Kenntnis der französischen Sprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1959. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

491

Laborant(in), evtl. Technischer Gehilfe II

Abgeschlossene Berufslehre in chemischer Richtung (Gruppe A).

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 31. August 1959. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Laboratorium, Wimmis.

476

2 Laboranten oder Laborantengehilfen I

Abgeschlossene Berufslehre als Laborant chemischer Richtung und/oder Praxis in einem Laboratorium, wenn möglich organisch-chemischer Richtung.

Dienstort: Zürich.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 17. August 1959. (2.).

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich 23, Postfach.

494

Bureaudiener II

Jüngere Arbeitskraft für die Aktenverteilung und für Vervielfältigungsarbeiten sowie zur Milithilfe in der Spedition. Eintritt sobald wie möglich. Dem Bewerbungsschreiben ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 6. August 1959. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Polizeibehörde des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes, Bern.

478

Zeiger II (Waffenplatz Brugg)

Abgeschlossene Berufslehre als Schreiner oder Schlosser. Bewerber mit sicherem Auftreten, an selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, erhalten den Vorzug. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 7080 bis 8490 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzillstrasse 50, Bern.

479

Kanzlistin II, evtl. I

Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Deutsche Muttersprache, gute Kenntnisse der französischen und englischen, evtl. auch der italienischen Sprache. Eignung für Dokumentations- und Bibliothekararbeiten. Gewandte Daktylo.

Eintritt: Wenn möglich 1. September 1959.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 5. August 1959. (3...)

Offerten an: Chef des Personellen der Armee, Bern 25.

459

Verwaltungsgehilfin II, evtl. I (Direktionskanzlei Kreis I, Lausanne)

Abgeschlossene Handelsschulbildung oder Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Muttersprache: Französisch oder Deutsch, gute Kenntnisse der andern Sprache. Gewandte Stenodaktylographin; Befähigung zur Führung von Protokollen und zur selbständigen Besorgung von gewissen Korrespondenzen. Alter: mindestens 25 Jahre.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 5. August 1959. (2..)

Offerten an: Verwaltungsabteilung der Kreisdirektion I der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne.

480

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung. Verwendung für allgemeine Bureau- und Buchhaltungsarbeiten.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 12. August 1959. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

481

2 Kanzleihilfinnen II, evtl. I

Abgeschlossene Bureaulehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, mit Kenntnis des Französischen. Gewandte Stenodaktylographin. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen. Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 6. August 1959. (2..)

Offerten an: Personaldienst der Polizeidivision der Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

482

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 8. August 1959. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

483

Zeichnerin-Kopistin bei der Bauabteilung (Sektion für Brückenbau), Bern

Gute Zeichnerin.

Besoldung: 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1959. (1.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

495

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.07.1959
Date	
Data	
Seite	257-264
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 670

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.